FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Gentiana, Entian.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Cytiso-genista, und nennet sie Cytiso-genistam scopariam vulgarem flore luteo.

4. *Locus* et *tempus*. Sie wächst an ungebaueten Orten in den Heiden und Büschen. Blühet vornehmlich im Junio.

5. *Vires* et *vsus*. Es hat diese Pflantze in sich ein angenehmes Sal diureticum, daher es die Nieren zu reinigen vermögend. Den Saamen brennen einige wie die Caffeebohnen, und trincken davon, welches wieder den Nierenstein helfen soll, imgleichen gegen den Scorbut. Die Blumen in Wasser gesotten, und täglich davon getruncken, soll gut seyn gegen das Podagra und viertägiges Fieber. Einige brennen die Genistam zu Aschen, und machen mit gutem Wein eine Lauge daraus, welche sie mit grossen Nutzen den Hydropicis und Cachecticis zu trincken geben.

6. *Præparata* sind 1) Conserua florum genistæ, Pfriemen Sucker. 2) Sal genistæ, Pfriemen Saltz.

GENTIANA, Entian.

1. *Etymum*. Diese Pflantze hat, wie oben schon bemercket worden, ihren Namen vom Gentio, einem König in Illyrien, welcher die Kraft und Wirckung der Wurtzel zuerst untersuchet und gefunden.

2, *Character*. Nach pag. 81 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume tragen, mit bedeck-